

Alzenau summt!

Cornelis F. Hemmer
Stiftung für Mensch und Umwelt



STIFTUNG
Mensch & Umwelt

Mittwoch, 6. Juni 2018,
Rathaussaal im Rathaus Alzenau
Hanauer Straße 1, 63755 Alzenau



Stiftung für Mensch und Umwelt



Nachhaltiger Konsum



Biologische Vielfalt



Vernetzung von Akteuren



STIFTUNG
Mensch & Umwelt



Unser Vision

Alle **gesellschaftlichen** Gruppen verstehen die Notwendigkeit für den Schutz von biologischer Vielfalt als ihre Aufgabe



STIFTUNG
Mensch & Umwelt



Impulse in gesellschaftliche Gruppen setzen ...

- Politik und Verwaltung
- Wissenschaft und Bildung
- Kultur, Kunst und Musik
- Wirtschaft und Sport
- Religionsgemeinschaften
- Medien



Wie setzen wir Impulse? Wir...

machen aufmerksam (PR für Biologische Vielfalt)

informieren (einfach, konkret, praxisnah)

inspirieren (durch positive Ansprache und Vormachen)

mobilisieren (durch Mitmachaktionen)

multiplizieren (Städte-Partner, Kooperationen)



... zwei Wege zum Erfolg

- mit den Imkern ...
→ über die Honigbiene zu den Wildbienen
- mit den Gärtnern ...
→ über die Pflanzen zu den Lebensräumen



Start 2011: Aufmerksamkeit schaffen! Imkern auf repräsentativen Dächern



Info- und Mitmachstände



Vorträge und Diskussionsveranstaltungen



Termin: Freitag, 7. Juni 2013, 17 bis 21 Uhr
 Ort*: Tower Café, Am Burghof 55 (alter Flugplatz), 60437 Frankfurt-Bonames
 Veranstalter: Stiftung für Mensch und Umwelt, Initiative *Frankfurt summt!*

Herzliche Einladung!

Tipps und Tricks für Bienen- und Gartenfreunde:
 Was macht einen bienenfreundlichen Garten aus? Welche nektar- und pollenreichen Pflanzen gibt es wo zu kaufen? Kann ein naturnaher Garten auch repräsentativ aussehen?

Beginn mit einem geführten Rundgang zu Kräutern, Stauden & Co. rund um den Tower sowie zur Kleingartenkolonie um die Ecke (Start am Café; 17 Uhr). Im Anschluss Info- und Diskussionsrunde (18:30 Uhr). Abschließend Ausklang (19:30 Uhr) mit Grillen auf der Café-Terrasse (eine Blowurst und ein Gemüsespieß pro Person frei). Verlosung einer DVD des preisgekrönten Dokumentarfilms „More than Honey“.

Anmeldung bis zum 2. Juni 2013 unter bientalk@frankfurt-summt.de oder unter Tel. 069. 247 525 119.
 Die Teilnahme ist kostenlos!

Eine Initiative der:



STIFTUNG
Mensch & Umwelt



Mit Unterstützung von:



* U-Bahn (U2) bis Station „Kalbsohn“, dann etwa 4 Min. Fußweg über den Unteren Kalbsohn Weg Richtung Bonames zum Tower Café
 Bus 27 bis zur Station „Nordpark“, dann etwa 5 Min. Fußweg Richtung Westen zum Tower Café



STIFTUNG
Mensch & Umwelt



Wanderausstellungen zu Bienen

Bienen auf dem Rückzug

Wild- und Honigbienen verhungern in blütenleeren Landschaften. Auch Pestizide in der Landwirtschaft, im Gartenbau und Privatgärten tun ihnen nicht gut. Am Rückgang der Honigbienen sind naturgemäß auch Imker und Bienenzüchter beteiligt.

Honigbienen
Das sogenannte Bienensterben nimmt weltweit ganz unterschiedliche Formen an und hat verschiedene Ursachen. Die allermeisten Honigbienensterben ereignen sich in der Gärtnerei. Hierin, noch die Art der Bienenzucht und der Auslese bei der Zucht unterscheiden sich enorm.

Hauptursachen für den Rückgang in Deutschland:

- Monokulturen und Pestizide in der Landwirtschaft
- genmanipuliertes Saatgut
- Parasiten und Krankheiten (v.a. Varroa-Milbe)
- Überdüngung der Bienenweiden
- Bienenarmut durch einseitige Gärten, Parks und Landschaften
- Beeiblen der Bienenhaltung und Zucht aus Interesich (nicht aus Bienenrecht)
- Versäumnisse im Aufbau von qualifiziertem Imkereischutz

Wildbienen
500 Arten von Wildbienen sind bei uns heimisch. Knapp die Hälfte davon ist vom Aussterben bedroht. Einige Arten gibt es bereits nicht mehr. Seit wenigen Jahren sind besonders die Hummeln stark zurückgegangen. Auch sie gehören zu den Wildbienen. Das Verschwinden der Bienenweiden ist durch Eingriffe des Menschen vor allem in industriellierten Agrarlandschaften drastisch allgemein. Die Bestäubung der Pflanzen durch Wildbienen ist funktionslos gefährdet, sodass wir auf Honigbienen zurückgreifen müssen", so die Agrarbiologin Prof. Dr. Alexandra-Maria Klein, Universität Freiburg.






Wichtige Fakten zu Wildbienen
Wildbienen sind für die Bestäubung von Wildblumen und Kulturpflanzen unverzichtbar. Sie sind besonders empfindlich gegenüber Pestiziden und der Überdüngung der Bienenweiden. Die Bestäubung durch Wildbienen ist funktionslos gefährdet, sodass wir auf Honigbienen zurückgreifen müssen.

Wichtige Fakten zu Honigbienen
Honigbienen sind für die Bestäubung von Kulturpflanzen unverzichtbar. Sie sind besonders empfindlich gegenüber Pestiziden und der Überdüngung der Bienenweiden. Die Bestäubung durch Honigbienen ist funktionslos gefährdet, sodass wir auf Wildbienen zurückgreifen müssen.



Pflanzaktionen und Nisthilfen

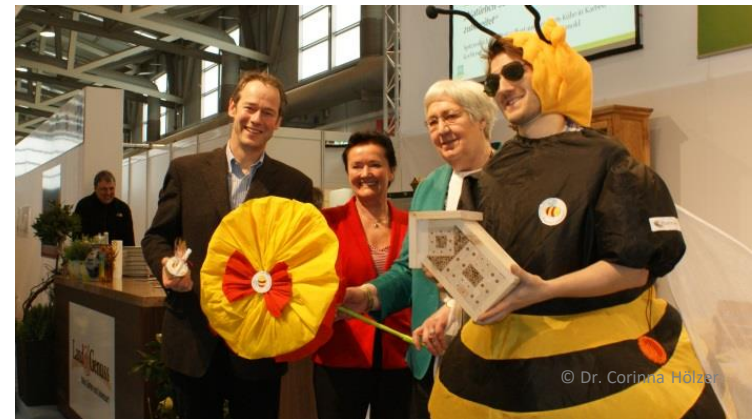


Gartenseminare, Schaugärten und Gartenwettbewerbe



Warum mögen viele mitsummen?

- Maskottchen erfreut die Herzen
- Name *Deutschland summt!* inspiriert
- *Summen Sie mit?* lädt ein
- Identifikation mit der Stadt mobilisiert (www.muenster-summt.de)
- Fröhliche Atmosphäre
- Aha-Effekte begeistern
- Die Initiative verbindet groß & klein, alt & jung 😊



„Regional, stadtspezifisch“

Bei *Deutschland summt!* fördern die Vorort-Initiativen mit ihren spezifischen Möglichkeiten „ihre“ Bienen:

- fördern Bewusstsein: Bestäubung findet lokal statt
→ also *lokal* den Honig- und Wildbienen helfen
- beziehen regionale Imker in Kommunikation aktiv ein
- pflanzen heimische (regionale) „Bienenpflanzen“
(Schaugärten, Pflanzaktionen, Gartenseminare)
- vernetzen Imker, Naturschützer, Kulturschaffende, Gartenfreunde, Kommunalvertreter
- binden Regionalgrößen aus Politik, Verwaltung, Kultur, Kirche etc. als Promotoren mit ein



Deutschland summt!



Weitere Städte:

- ✓ Hannover
- ✓ Schweinfurt
- ✓ Eichstätt
- ✓ Pfaffenhofen an der Ilm
- ✓ Vierkirchen
- ✓ Ingolstadt
- ✓ Mühlacker an der Enz
- ✓ Aschaffenburg
- ✓ Die Region Lüneburg
- ✓ Grafing bei München
- ✓ Der Landkreis Ebersberg
- ✓ Rheinberg (Rheinland)
- ✓ Langenfeld (Rheinland)
- ✓ Treuchtlingen
- ✓ Der Rupertiwinkel
- ✓ Kamp-Lintfort
- ✓ Geesthacht
- ✓ Der Landkreis Dachau
- ✓ Ebern
- ✓ Beilngries
- ✓ Alzenau
- ✓ Leverkusen
- ✓ Duisburg
- ✓ Der Landkreis Aschaffenburg
- ✓ ...



STIFTUNG
Mensch & Umwelt



Kooperationsvereinbarung

Deutschland summt!-Partner herzlich willkommen!

Mit einer **Kooperationsvereinbarung** schließen wir eine Zusammenarbeit, die dem Wohl der Wild- und Honigbienen gilt. Wir möchten im Rahmen der Kooperation folgende Dinge in den Fokus der Arbeit stellen:

- a) die **Erhaltung der Biologischen Vielfalt** auf dem kommunikativen Weg befördern und dabei die Wild- und Honigbienen als Botschafterinnen für mehr Stadtnatur nutzen
- b) die Projektmaßnahmen vielfältig realisieren und dabei **vorhandene Projekte einbeziehen**, damit diese von der Gesamtinitiative profitieren
- c) den **Mainstream** erreichen. **Kinder** erreichen. **Führungskräfte** erreichen
- d) Aha-Erlebnisse schaffen. Nicht durch Appelle sondern durch **Einladungen** wirken (*Summen Sie mit?*)



Stiftung für Mensch und Umwelt

Cornelis Hemmer

Tel.: 030 394064-310

hemmer@stiftung-mensch-umwelt.de

Julia Harras

Tel.: 06023 502-916

harras.julia@alzenau.de

Projektwebseiten:

www.deutschland-summt.de

www.alzenau-summt.de



STIFTUNG
Mensch & Umwelt

